



THEAregio Erlebnisjournal Taunus Hunsrück Eifel Ardennen

14. September um 17:59 · 🌐



[Die Venntriologie: Ein neuer Premium-Wanderweg im Herzen Europas]

Ende August 2023 wurde Ostbelgiens neuer Fernwanderweg Venntriologie offiziell eröffnet. Höhepunkt der Veranstaltung in Eynatten war die Prämierung mit dem Zertifikat „Leading Quality Trails – Best Of Europe“ der Europäischen Wandervereinigung (EWW). Einschließlich der Venntriologie gibt es in Europa bisher (Stand Ende August 2023) nur 22 Wanderwege, die sich mit diesem Prädikat der renommierten Wandervereinigung schmücken können.

Die Venntriologie verläuft auf 109 km in drei landschaftlich unterschiedlichen Abschnitten (daher die Bezeichnung als Triologie) mit jeweils 2 Etappen. Man muss also 6 Tagestouren einplanen, will man sie komplett erwandern. Der Fernwanderweg verläuft zwischen dem belgisch-niederländisch-deutschen Dreiländerpunkt nördlich von Eupen und Bütgenbach. Ein Highlight der Wanderung ist die mystische Landschaft des Hohen Venn (französisch: Hautes Fagnes), Europas ältestes Hochmoor mit dem Signal de Botrange als höchstem Punkt Belgiens (ca. 680 m).

IMPRESSIONEN UND INFORMATIONEN

Auf den nachfolgenden Bildern wollen wir Ihnen Impressionen der Venntriologie und als Texte zu den Bildern einige Basisinformationen liefern. Ganz besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen die Liste mit „Nützlichen Links“ am Ende des Beitrages. Diese führen zu den nötigen Details, die Sie kennen sollten, wenn Sie sich auf den Weg machen wollen. THEAregio hat sich zwar die Startpunkte und -Ziele der Etappen angeschaut, ist auf dem Trail aber (noch) nicht gewandert. Gerne können Sie uns in den Kommentaren Ihre Erfahrungen schildern.

Titelfoto: © BSF / THEAregio



+29

👍 2

4 Mal geteilt



Gefällt mir



Komentieren



Teilen



Komentieren ...





Ostbelgiens neuer Fernwanderweg

Vom Dreiländerpunkt (B/NL/D) bis Bütgenbach

Bildquelle: Aufsteller während der Eröffnungsveranstaltung





Vom Dreiländerpunkt nach Eupen

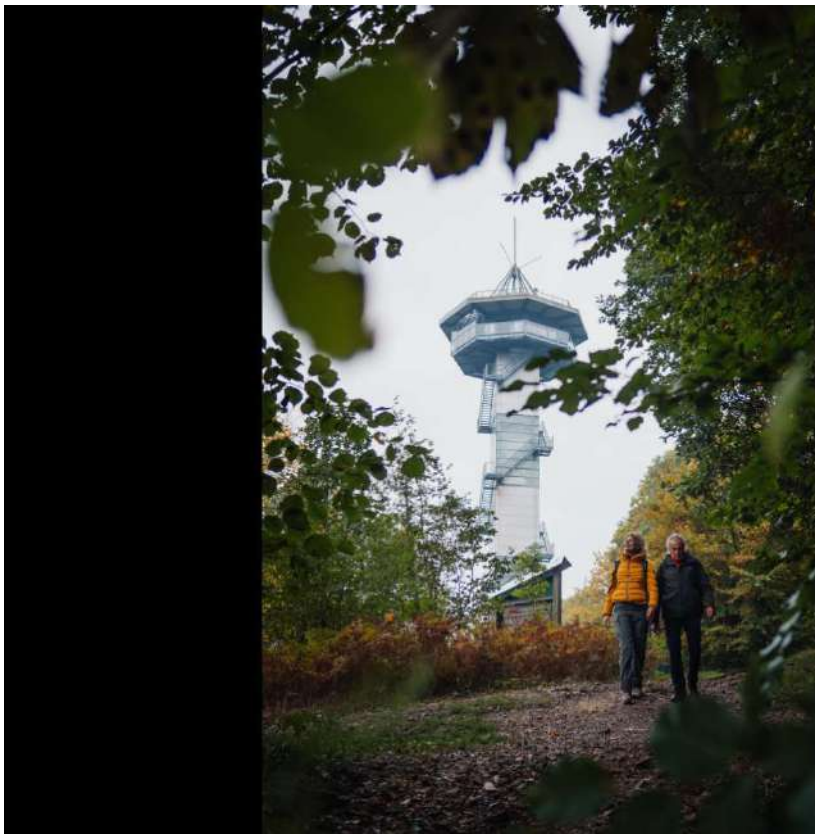
Etappe 1: Dreiländerpunkt bis Eynatten

23,5 km - 172 hm

Etappe 2: Eynatten bis Eupen

18,9 km - 164 hm





Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. Beitrag ansehen

THEAregio Erlebnisjournal Taunus
Hunsrück Eifel Ardennen
14. September um 17:59 · 📍

Foto: © Chris Eyre-Walker / Interreg (EFRE)

[Der Dreiländerpunkt: Hier startet die Nord-Süd-Strecke]

Am Dreiländerpunkt, bei Kelms nördlich von Eupen und südwestlich von Aachen gelegen, treffen Belgien, die Niederlande und Deutschland zusammen. Hier beginnt die Venntrilogie, wenn man sie von Norden nach Süden wandert. Der markante Boudouin-Turm steht auf dem Gipfel des Vaalserberges über den die Staatsgrenzen der drei Länder verlaufen. Mit rund 322 m ist der Berg zugleich die höchste Erhebung (des europäischen Teils) der Niederlande.

Eine Zeit lang war der Dreiländerpunkt sogar ein Vierländerpunkt, denn er grenzte einet auch an Neutral-Moresnet, ein exterritoriales Gebiet, das für gut 100 Jahre bis 1919 existierte und zuletzt gemeinsam von Belgien und Preußen (später Deutsches Reich) verwaltet wurde. Mehr darüber lesen Sie unter „Wanderführer“ in diesem Beitrag. **Weniger anzeigen**

1

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

Kommentieren ...



Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. Beitrag ansehen

THEAregio Erlebnisjournal Taunus
Hunsrück Eifel Ardennen
14. September um 17:59 · 📍

Foto: © Chris Eyre-Walker / Interreg (EFRE)

Die erste Etappe wird von Wiesen und Weideland geprägt und von den Wiesenstiegen. Mal als Diebstahlschranken, mal als Treppen installiert, erhalten die Wanderer Zugang zu den Viehweiden, ohne dass die Tiere ausbrechen können.

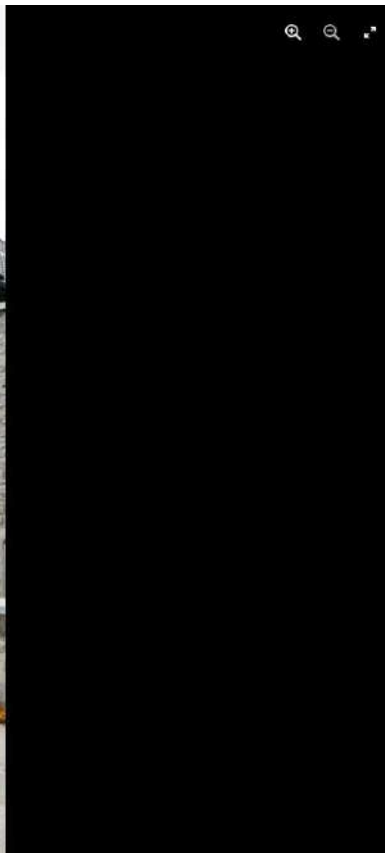
Tipp: Hinter Eynatten kommen Sie im Weiler Berlotte am „Möhrenmuseum“ vorbei. Es ist in einem Backsteinhäuschen (heißt eine Trafostation) untergebracht, und wohl eines der kleinsten Museen der Welt. THEAregio hat es sich noch nicht angesehen, sind aber neugierig auf das Museum. Die Ausstellungstafeln zum Thema Möhren transportiert ein im Turm eingebauter Paternoster an einem Fenster vorbei, erfahren wir auf der Website von Raeren Tourismus.

<https://www.raeren-tourismus.de/~/moehrenmuseum-berlotte/>
Weniger anzeigen

1

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

Kommentieren ...



🔍 🔍 🔍

📄 Dieses Foto stammt aus einem Beitrag [Beitrag ansehen](#)

THEAregio Erlebnisjournal Taunus
Hunsrück Eifel Ardennen
14. September um 17:59 · 🌐

Foto: © Chris Eyre-Walker / Interreg (EFRE)

Die Burg Raeren mit ihrem Töpfermuseum ist nur eine der Burgen, auf die Sie entlang oder in der Nähe der Wanderroute treffen. [Weniger anzeigen](#)

👍 1

👍 Gefällt mir Kommentieren Teilen

Kommen Sie...

📧 🗨️ 📧 📧 ▶️



🔍 🔍 🔍

📄 Dieses Foto stammt aus einem Beitrag [Beitrag ansehen](#)

THEAregio Erlebnisjournal Taunus
Hunsrück Eifel Ardennen
14. September um 17:59 · 🌐

Foto: © BSF / THEAregio

Etappenziel Eupen: Der „Clown“ ist das Wahrzeichen des Karnevals in der nach Einwohnern größten Stadt Ostbelgiens. Hier haben Parlament und Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft (DG) ihren Sitz. Auch das Gemeinsame Sekretariat der grenzüberschreitenden Interreg Euregio Maas-Rhein residiert in Eupen. [Weniger anzeigen](#)

👍 1

👍 Gefällt mir Kommentieren Teilen

Kommen Sie...

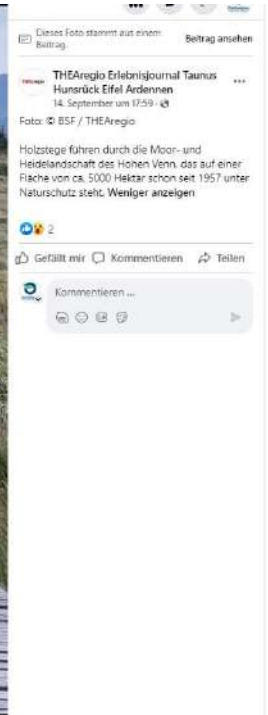
📧 🗨️ 📧 📧 ▶️



Von Eupen nach Malmedy

Etappe 3: Eupen bis Botrange
24,8 km - 523 hm

Etappe 4: Botrange bis Malmedy
19,9 km - 337 hm





Dieses Foto stammt aus einem Beitrag

THEAregio Erlebnisjournal Taunus
Hunsrück Eifel Ardennen
14. September um 17:59 · 🌐

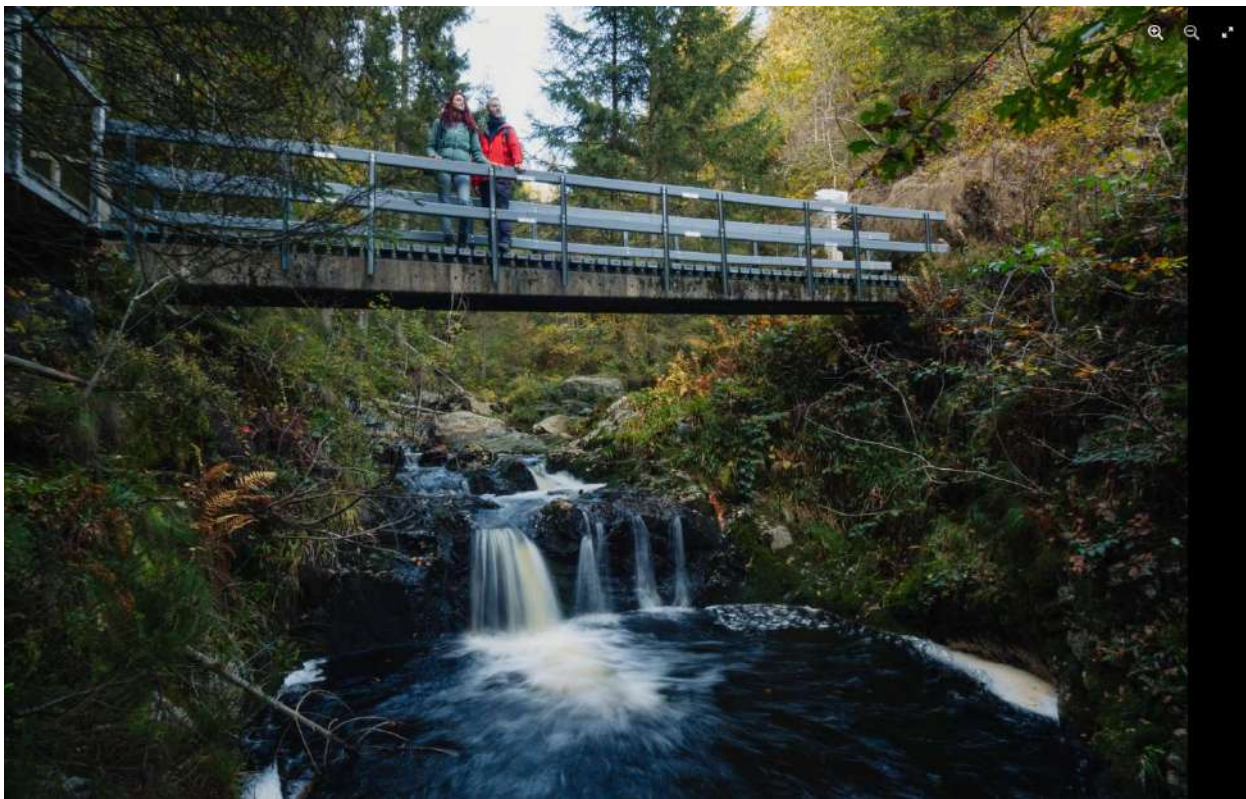
Foto: © BSF / THEAregio

Chapeau! Sie haben den höchsten Punkt Belgiens (fast 700 m) erreicht: Das Signal de Botrange. Hier wird französisch gesprochen, und das Hoche Venn heißt hier Hautès-Fagnes. **Weniger anzeigen**

1

👍 Gefällt mir 🗨️ Kommentieren ➦ Teilen

Komentieren ...



Dieses Foto stammt aus einem Beitrag

THEAregio Erlebnisjournal Taunus
Hunsrück Eifel Ardennen
14. September um 17:59 · 🌐

Foto: © Chris Eyre-Walker / Interreg (EFRE)

Nach dem Hochmoor Wasser und Wald: Der Abstieg vom Botrange nach Malmedy führt durch das Trös-Marets-Tal. **Weniger anzeigen**

1

👍 Gefällt mir 🗨️ Kommentieren ➦ Teilen

Komentieren ...



Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. Beitrag ansehen

THEAregio Erlebnisjournal Taunus
 Hunsrück Eifel Ardennen
 14. September um 17:59

Fotoc: © Chris Eyre-Walker / Interreg (EFRE)

[Etappenziel Malmedy]

Highlights sind die Kathedrale und die lebhaft-Place Albert ler mit dem Obelisken aus dem Jahre 1781. Das ehemalige Benediktinerkloster von Malmedy wurde einst in Personalunion mit dem Kloster Stavelo (Stavelot) geführt.

Heute ist in dem Gebäude das Kulturzentrum Malmundarium untergebracht, mit Museum, Ausstellungs- und Veranstaltungsräumen. Das Museum befasst sich auf 3000 Quadratmetern mit der Geschichte (mit dem Historium und dem Schatz der Kathedrale), der Folklore (mit dem Karnevalsatelier) und der industriellen Vergangenheit (Leder- und Papieratelier) der Region. Weniger anzeigen

1

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Kommentieren ...



Von Malmedy nach Bütgenbach

Etappe 5: Malmedy bis Robertville
 10,6 km - 348 hm

Etappe 6: Robertville bis Bütgenbach
 11,9 km - 216 hm

Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. Beitrag ansehen

THEAregio Erlebnisjournal Taunus
 Hunsrück Eifel Ardennen
 14. September um 17:59

[Blaue Schilder: Abschnitt 3 (Malmedy bis Bütgenbach)]

Die blaue Farbe steht für eine Landschaft, die vom Wasser der Warche und ihren Stauseen bei Robertville und Bütgenbach bestimmt sind.

Wanderhighlight: Schluchten. Hügelkammwege

Etappe 5: Von Malmedy nach Robertville - 10,6 km - 348 hm

Etappe 6: Von Robertville nach Bütgenbach - 11,9 km - 216 hm

Schwierigkeitsgrad: Der offizielle Wanderführer stuft die Etappe 5 (Malmedy - Robertville) mit dem zweithöchsten der drei Schwierigkeitsgrade ein. Die Etappe 6 (Robertville - Bütgenbach) wird mit der untersten der drei Schwierigkeitsgrade eingestuft. Weniger anzeigen

1

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Kommentieren ...



Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. Beitrag ansehen

THEAregio Erlebnisjournal Taunus Hunsrück Eifel Ardennen
14. September um 17:59 · 📍

Foto © Chris Eyre-Walker / Interreg (EFRE)

Die Burg Reinhardstein (auf dem Foto im Hintergrund) haben wir auf THEAregio bereits beschrieben. [Weniger anzeigen](#)

👍 1

👍 Gefällt mir 🗨 Kommentieren 🔄 Teilen

Kommentieren ...

🗨 📷 📍 📄 📧 ▶



Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. Beitrag ansehen

THEAregio Erlebnisjournal Taunus Hunsrück Eifel Ardennen
14. September um 17:59 · 📍

Foto © Chris Eyre-Walker / Interreg (EFRE)

Der Lac de Robertville (Foto) ist neben dem See von Büdingenach einer der beiden Stauseen der Warche, die Sie auf der Route passieren. [Weniger anzeigen](#)

👍 2

👍 Gefällt mir 🗨 Kommentieren 🔄 Teilen

Kommentieren ...

🗨 📷 📍 📄 📧 ▶



Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. [Beitrag ansehen](#)

THEAregio Erlebnisjournal Taunus
Hansrück Eifel Ardennen
14. September um 17:59 ·

Foto © BSF / THEAregio

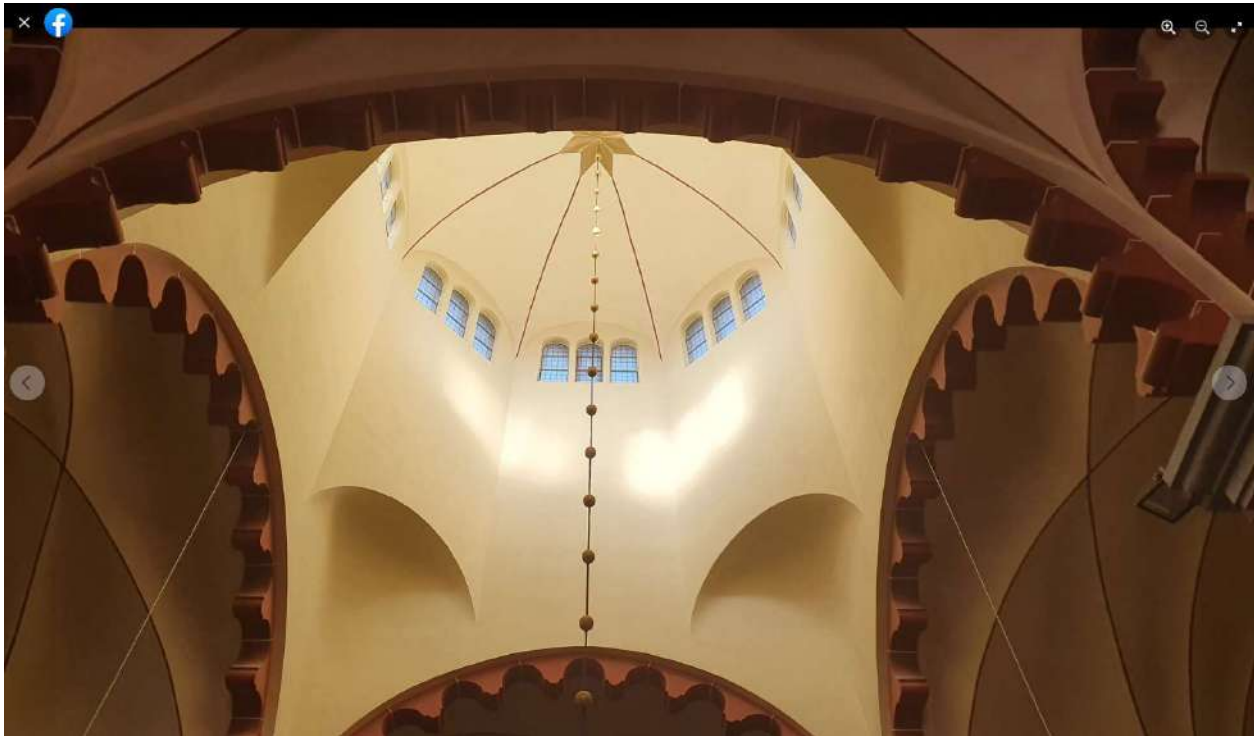
Finala (oder Startpunkt in umgekehrter Richtung: Bütgenbach)

Bütgenbach ist das Ziel der Venntrotologie oder der Startpunkt, wenn man sie in umgekehrter Richtung, also von Süd nach Nord wandert. Die ruhige deutschsprachige Gemeinde in der belgischen Eifel mit ihrem See und der guten touristischen Infrastruktur ist ideal, um nach der Wanderung (oder vorher) auszuspannen.

Bütgenbach hält für das Erlebnisjournal THEAregio und seinen Autor aber noch eine besondere Überraschung bereit, und die befindet sich in der Kirche... [Weniger anzeigen](#)

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Kommentieren ...



Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. [Beitrag ansehen](#)

THEAregio Erlebnisjournal Taunus
Hansrück Eifel Ardennen
14. September um 17:59 ·

Foto © BSF / THEAregio

Ein Jacob von Reiffenberg und eine lächelnde Madonna]

Die architektonisch eigenwillige St. Stephanus-Kirche aus dem Jahre 1911 steht zentral am Marktplatz von Bütgenbach. Der Architekt Henri Cunibert aus Malmédy hat sie im neoromanischen Stil entworfen. Ihre Vielfalt erschließt sich erst, wenn man sie aus verschiedenen Himmelsrichtungen betrachtet und wenn man sie betritt. Dagegen wurde die ehemalige Bütgenbacher Pfarrkirche, ein gotischer Bau am Ortsrand, abgerissen. Doch wurden einige Stücke aus der alten in die neue Kirche übernommen... [Weniger anzeigen](#)

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Kommentieren ...



Dieses Foto stammt aus einem Beitrag

THEAregio Erlebnisjournal Taunus
 Hunsrück Eifel Ardennen
 18. September um 17:59 · 📍

Foto: © BSF / THEAregio

... dazu gehört auch das Grabrelief* des Jacob von Reiffenberg. ...

*Es ist in einem Nebenraum der Kirche gegenüber dem imposanter ausgearbeiteten Relief des Johann Reinhard von Bulch (gest. 1582) aufgestellt. [Weniger anzeigen](#)

👍 2

👍 Gefällt mir Kommentieren Teilen

Komentieren ...



Dieses Foto stammt aus einem Beitrag

THEAregio Erlebnisjournal Taunus
 Hunsrück Eifel Ardennen
 14. September um 17:39 · 📍

Foto: © BSF / THEAregio

... das im „Giebel“ diese Inschrift trägt „Anno 1367 den 23. Jun ist der Woll Edelgeborener Jacob von Reiffenberg gestorben. Gott sey seiner Seelen gnädig.“

Über der Inschrift erkennen wir das Wappen der Reiffenberger.

Und hier schließt sich der Kreis für THEAregio. Die Idee des Journals ist ja die redaktionelle Verbindung von Taunus, Hunsrück, Eifel, Ardennen (T-H-E-A), die gemeinsam zum Rheinischen Schiefergebirge gehören. Dessen höchste Erhebung ist der Große Feldberg im Taunus. Und am Fuße des Großen Feldbergs liegt Oberradenberg (Sommers Schmitten) mit seiner Burgruine Reiffenberg dem einstigen Stammsitz des Rittergeschlechts. [Weniger anzeigen](#)

👍 1

👍 Gefällt mir Kommentieren Teilen

Komentieren ...



Dieses Foto stammt aus einem Beitrag

THEAregio Erlebnisjournal Taunus Hunsrück Eifel Ardennen
14. September um 17:59 ·

Foto: © BSF / THEAregio

Und dann ist da noch diese „lächelnde Madonna“, die bis auf die Kronen und die Bemalung aus dem 14. Jahrhundert stammt.

In der Broschüre „Ostbelgien Touren“ der Tourismusagentur Ostbelgien ist sie so wunderbar beschrieben: „Dieses fast schon schelmische Grinsen der Bütgenbacher Madonna ist typisch für die Kölner Werkstätten dieser Zeit und wurzelt im rheinischen Wesen. Der Künstler war wohl eine rheinische Frohnatur, dessen Werk als eine eigenwillig-humorige Liebeserklärung an Maria betrachtet werden darf.“ **Weniger anzeigen**

1

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Komentieren ...



Dieses Foto stammt aus einem Beitrag

THEAregio Erlebnisjournal Taunus Hunsrück Eifel Ardennen
14. September um 17:59 ·

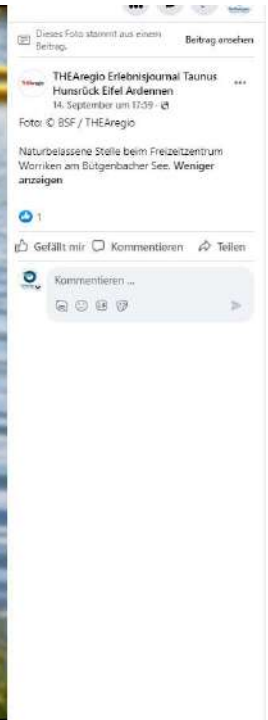
Foto: © BSF / THEAregio

Der Hof von Bötgenbach, das älteste erhaltene Gebäude der Gemeinde, hatte viele Herren. Neben anderen waren das die Familien von Reiffenberg und von Baring. Heute wird es als Alten- und Pflegeheim genutzt. **Weniger anzeigen**

2

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Komentieren ...



Der offizielle Wanderführer: Ein wunderbares Bilder- und Geschichtenbuch



Wer sich das haptische Erlebnis des gedruckten Büchleins nicht entgehen lassen will, kann ja beide Wege wählen. Gedruckt erhält man es in den Ostbelgien-Tourismusbüros entlang der Strecke. **Weniger anzeigen**



Personlichkeiten, die in den Orten und Landschaften gelebt haben, an denen der Wandervogel entlang oder zumindest vorbeiführt. Auch Märchen und Sagen sind darunter, wie die mit dem Hof Kaiser Karls des Großen verbundene Sage von Emma und Einhard, die auf der Emmaburg (Eyneburg) ihr gutes Ende gefunden haben soll. Oder die Sage von den Heckenmännchen, die im Büthenbacher Wald angesiedelt ist.

Rebildet ist das Wanderbüchlein, außer mit den Kapitelfotos des aus Australien nach Ostbelgien zurückgekehrten Chris Eyre-Walker, nur mit dezenten monochromen Zeichnungen des in Raeren und Eupen aufgewachsenen Illustrators Boris Servais. Dies, in Verbindung mit ordentlich Weißraum in der Anmutung, lädt zu entspannter Lektüre ein. Ideal, um in der Unterkunft am Abend vor der nächsten oder nach der absolvierten Tagesetappe darin zu lesen.

Erwarten Sie in dem deutsch- und englischsprachigen, im Minibüchleinformat gedruckten Wanderführer keine detaillierten Karten. Die finden Sie meist GPS-Daten zum Download auf der Website von Ostbelgien Tourismus (siehe „Nützliche Links“ in diesem Beitrag). Aber freuen Sie sich auf eine übersichtliche Kurzbeschreibung der Etappen und auf die interessanten Geschichten und die wunderbaren Illustrationen.

Wer dem Venntrilogie-Projektordinator Jef Schuur zuhört, merkt schnell, dass ihm das Buch und die Einbindung einheimischer Künstler eine Herzensangelegenheit war.

Noch ein Tipp: Minibücher sind handlich, passen gut in den Wanderrucksack, haben aber den Nachteil der kleinen Schrifttype. Man kann den Wanderführer auch als PDF online heruntergeladen und ihn damit bildschirmfüllend betrachten. <https://www.ostbelgien.eu/de/wandern/venntrilogie>

Offizielle Eröffnung



Dieses Foto stammt aus einem Beitrag.

Beitrag ansehen

THEAregio Erlebnisjournal Taunus
Hunsrück Eifel Ardennen
14. September um 17:59

Foto: © BSF / THEAregio

Impressionen von der Eröffnungsveranstaltung

Offiziell eröffnet wurde die Venntrilogie am 29. August 2023 in diesem ehemaligen Herrenhaus in Eynatten. Heute wird es unter dem Namen „Maison Visavis“ als Eventlocation genutzt. Die belgische Gemeinde Eynatten liegt südlich von Aachen und nördlich von Eupen und ist Ziel- bzw. Startpunkt auf den ersten beiden Tagesetappen der Venntrilogie. Weniger anzeigen

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Kommentieren ...



Dieses Foto stammt aus einem Beitrag.

Beitrag ansehen

THEAregio Erlebnisjournal Taunus
Hunsrück Eifel Ardennen
14. September um 17:59

Foto: © BSF / THEAregio

[Best of Europe]

Höhepunkt der Eröffnungsveranstaltung war die Prämierung der Venntrilogie als „Leading Quality Trail – Best of Europe“ der Europäischen Wandervereinigung (EWW).

Sandra Bertholet, 2. Gutachterin der EWW, überreichte das Zertifikat an Sandra de Taeje, Direktorin von der Tourismusagentur Ostbelgien und den Projektverantwortlichen der Venntrilogie Jef Schuur.

Für Bertholet gehören die Leading Quality Trails zur „Champions League“ der europäischen Wanderwege. Mitglied der Vereinigung sind Wanderverbände aus mehr als 30 Ländern Europas; mit dem Qualitätssiegel wurden bisher (Stand Ende August 2023) jedoch nur 22 Wanderwege ausgezeichnet, darunter - ganz neu - die Venntrilogie.

Gruppenbild nach der Übergabe (v.l.n.r.): Sandra de Taeje, Jef Schuur, Wolfgang Reh, stellv. Geschäftsführer des deutschen Partners Eifel Touristik, Isabelle Weyloms, Ministerin, unter anderem für Tourismus in der Regierung der deutschsprachigen Gemeinschaft (DG) Belgiens sowie Sandra Bertholet. Weniger anzeigen

2

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Kommentieren ...

certified by ERA-EWW-FERP



Das Zertifikat



„Auf der **Venntrilogie** überschreiten Sie mehrmals **Sprachgrenzen**. Sie werden vielleicht in **Malmedy** auf **Französisch** das **Frühstück** bestellen und abends in **Bütgenbach** auf **Deutsch** das **Abendessen**.“

Jef Schuur, Projektleiter bei der Tourismusagentur Ostbelgien





„Investitionen in den Tourismus kurbeln die lokale Wirtschaft an. Dadurch verbessert sich auch die Lebensqualität der Einwohner und somit kommen diese Investitionen der gesamten Region zugute.“

Isabelle Weykmans, Tourismusministerin der Deutschsprachigen Gemeinschaft (DG) Belgiens



Die Leading Quality Trails ... „gehören zur Champions League der europäischen Wanderwege“
... „müssen unverlaufbar sein“
... bieten ausreichend Möglichkeiten zum „Essen, Trinken, Schlafen“ am Etappenziel.

Sandra Bertholet, 2. Gutachterin, Europäische Wandervereinigung





„Das **Projekt** erfüllt die **Erwartungen der Bürger**, insbesondere **junger Menschen**, die sich ihres **Einflusses auf die Umwelt** immer **stärker bewusst** werden.“

Jean-Philippe Odeurs, Senior Programm-Manager bei Interreg V-A Euregio Maas-Rhein



"Wir bringen ein **grenzüberschreitendes Produkt** auf den Markt, das die **Venntrolgie** an den **Eifelsteig** anbindet.“

Erfolgreiche Zusammenarbeit: Wolfgang Reh, stellv. Geschäftsführer der Eifel Tourismus GmbH (rechts im Bild) und Jef Schuwer, Projektverantwortlicher bei der Tourismusagentur Ostbelgien



Nützliche Links



THEAregio Erlebnisjournal Taunus
Hunsrück Eifel Ardennen
14. September um 17:59 ·    

Foto: © BSF / THEAregio

Hier nennen wir Ihnen nützliche Links zu weiterführenden Informationen

01. Die Venntrologie im Kurzfilm
<https://www.facebook.com/OstbelgienTourismus/videos/641037307863783/>

Das 60-Sekunden-Video ist der emotionale Einstieg in das Thema Venntrologie. Der Film macht Lust, sich auf den Weg zu machen.

02. Die Venntrologie auf der Website der Tourismusagentur Ostbelgien
<https://www.ostbelgien.eu/de/wandern/venntrologie>

Das ist die Übersichtsseite der Tourismusagentur Ostbelgien zur Venntrologie mit der Beschreibung des Streckenverlaufs, Karten, GPX-Daten zum Download, einem Link zum Wanderreisen-Angebot und den Antworten zu „Häufig gestellten Fragen“.

Von dieser Seite kann man auch die Venntrologie Broschüre oder gleich den wunderbaren Offiziellen Wanderführer herunterladen.

Der Downloadlink befindet sich am Ende der Beschreibung der 6 Etappen und vor den Abschnitten „Wanderreisen“ und Häufig gestellte Fragen.

03. Venntrologie trifft Eifelsteig:
Gemeinsames Wanderreise-Angebot mit der Eifel Touristik

Das Angebot ist über die Websites der beiden Projektpartner buchbar und verbindet in einer Schleife die ersten drei Etappen der Venntrologie und die ersten beiden Etappen des Eifelsteigs

Das Angebot auf der Website der Tourismusagentur Ostbelgien:
<https://www.ostbelgien.eu/de/wandern/venntrologie>

Zum Angebot gelangt man über den Index-Kasten links oben auf der Seite durch Klick auf „6. Venntrologie: Wanderreisen“. Oder man scrollt auf der Venntrologie-Themensite bis unmittelbar vor den Abschnitt „Häufig gestellte Fragen“. Angeklickt wird jeweils eine Version mit Start in Aachen oder Start in Eupen.

Das Angebot auf der Eifelsteig-Website von Eifel Tourismus:
<https://www.eifelsteig.de/c-wanderreise-venntrologie...>

04. Die Europäische Wandervereinigung
<https://www.era-eww-ferp.org/de/eq/>




Die Dachorganisation mit rund 60 Mitgliedsorganisationen in etwa 30 europäischen Ländern hat die Venntrologie nach einem aufwändigen Bewertungsverfahren als „Leading Quality Trail – Best of Europe“ zertifiziert. Die Venntrologie ist (Stand: Ende August 2023) der jüngstprämierte unter den 22 „Best of Europe“-Wanderwegen und erst der zweite in Belgien (nach dem Nationalparkweg Hoge Kempen).


05. ... Und was kommt nach Bütgenbach?
Die südlich von Bütgenbach gelegenen ostbelgischen Landstriche, etwa das Curtal mit dem Dreiländerpunkt S/D/L, gehören nicht zur Venntrologie. Aber auch dort lässt es sich gut wandern, z. B. auf den „Genusstouren“. Unter diesem Label hat die Tourismusagentur 26 Wanderungen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade von 5 bis 21 km Länge in allen Teilen Ostbelgiens beschrieben und in einer Broschüre vorgestellt. Link zum Herunterladen:
<https://www.ostbelgien.eu/de/wandern/genusstouren>

06. Video über Chris Eyre-Walker
<https://www.facebook.com/OstbelgienInfo/videos/201432685390169/>

Einige Bilder in diesem Beitrag wurden uns via Tourismusagentur Ostbelgien zur Verfügung gestellt. Sie stammen von dem ostbelgischen Fotografen Chris Eyre-Walker (siehe Copyright-Hinweise). Er ist nach sechs Jahren Australien wieder in seine Heimat, die Deutschsprachige Gemeinschaft (DG) Belgiens (DG), zurückgekehrt. Was ihn dazu bewegen hat, erzählt Chris Eyre-Walker in diesem Video, das wir auf der Facebook-Seite von OstbelgienInfo (Herausgeber Ministerium der DG) entdeckt haben. Weniger anzeigen

 1

 Gefällt mir  Kommentieren  Teilen

 Kommentieren ...

